

siebenzehen tausend/ sechshundert und vierzig Bäumlein vermehret und gebracht werden: so kan man also procediren.

Man nehme zu Hülffe 3. Personen / und verschaffe von oballegirten Exotischen Gewächsen Stämme / Aeste / Zweigel / und Blätter / jedoch mit Augen / in grosser Quantität und Anzahl. Wann nun diese bey Händen/so kan mit leichter Mühe eine Person in einer Stunde 20. solche Zweigel und Blätter durch Feuer und Mumia zu angenehmen Bäumlein machen. Sind nun drey Arbeiter / so sind sie capabel in einer Stunde dem Garten-Patrono 60. schöne und vollkommene Bäumlein/ nach ihrer Art/ zu präsentiren. Laboriren sie nun 7. Stunden des Tages miteinander/so träget die Tages-Arbeit aus 420. Bäume. Wird damit noch 6. Tage auf solche Manier continuiert / so werden zusammen dem hohen Liebhaber eingehändiget siebenzehen tausend/ sechshundert und vierzig groß und kleine Bäumlein / damit kan hoffentlich einjeder auf ein Jahr zu frieden seyn.

Zum Andern /

Belangend die Fruchtbahren Obst-Bäume.

Wird nun ein Garten-Liebhaber Lust haben / nach der neu-erfundenen Wissenschaft einen Obst-Garten von ungefehr 1500. Schritten lang und 800. breit innerhalb achtzehen Tagen mit sechs und zwanzig tausend / vierhundert und sechszig Bäumen zu 5. 6. bis 9. Schuh hoch/welche durch offterwehntes Feuer und Mumia sind gemachet worden / anzulegen / damit selbige noch in diesem Jahr können ausschlagen / zum theil blühen / und zum theil wol gar Früchte tragen; der erwähle sich 9. fleißige Männer. Ist nun einer vermögend in einer Stunde 5. grosse Stämme nach obiger Kunst zu vollkommnen Bäumen zu machen / so bringen 9. Personen in einer Stunde zusammen 45. Bäume/in 7. Stunden 315. Bäume/in 6. Tagen drenzehen tausend zweyhundert und drenzig Bäume. Gebe man ihnen noch soviel Zeit zu/ so wird die obige Zahl herauskommen / und wird also dieser Platz mit Bäumen wol besetzt werden.

Zum

14
13
10
7
5
6
7
8
9
10
11
12
13